

Oktober - Dezember 2023

# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische  
Martinskirchengemeinde Ahlten



## Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser,

neulich habe ich eine CD wiedergefunden, die ich richtig vergessen hatte. „Schiffsverkehr“ von Herbert Grönemeyer. Ich weiß gar nicht, wie diese CD in meinen Besitz gekommen ist und doch wurde ich sofort wieder in mein Kinderzimmer kapultiert, zu der 16-jährigen Version von mir selbst. Wahnsinn, was Musik schafft. Und besonders das letzte Lied, ein sogenannter Hidden Track, weil er nicht auf der offiziellen Liste der CD steht, berührte mich wie schon damals: November. „Sommer entweicht, zu einer Unzeit, überall klebt November“ ist für mich ein großartiges Bild des Liedes, das mich einstimmt auf die kommende Zeit. In Umfragen ist November meist der unbeliebteste Monat. Zwischen Herbstlaub und Erntedank des Oktobers und Adventskerzen des Dezembers ist da November. Mit Erwartung von Regen und Grau, mit dem geschichtsträchtigen 09. November, Volkstrauertag, Buß- und Betttag, Ewigkeitssonntag. Dafür steht auch unser Titelbild: Dunkelheit und leuchtendes Herbstlaub kommen zusammen.

Ja, der November kann düster sein. Ja, er kann sich klebrig anfühlen, wie eine schwere Last, die es zu tragen gilt. Und

doch bin ich dankbar, dass wir uns als Gemeinschaft dafür Zeit nehmen. Um an Opfer von Schrecklichkeit zu denken, im nationalsozialistischen Regime, in allen Welt- und Länderkriegen und in Diktaturen. Um sich dem zu widmen, wo wir hinter eigenen Ansprüchen zurückbleiben. Um sich an alle Verstorbenen zu erinnern, die im letzten Jahr von uns gegangen sind. Dafür ist jetzt Zeit und die nehmen wir uns.

„Von mir aus kann es hageln, tauen, frieren und schnein / [...] Von mir aus wird ich für dich sein / Aber ich bin gern allein“, singt Herbert Grönemeyer und macht mich nachdenklich. Ja, von mir aus kann es auch hageln, tauen, frieren und schnein, aber nicht im Modus „Augen zu und durch“. Ich bin bereit für einen November, den wir gemeinsam durchleben. In dem wir Altes neu entdecken. Und auch den Gefühlen Platz geben, die wir richtig vergessen hatten.

*L. Pondera*  
Pastorin Louisa Pondera

## INHALT

<b>AUF EIN WORT</b>	<b>2</b>	<b>KLEIDERSAMMLUNG</b>	<b>10</b>
<b>AUS DEM KIRCHENVORSTAND</b>		<b>KINDERSEITE</b>	<b>11</b>
■ Aktuelle KV-Mitglieder im Interview	3	<b>MARTINS-KITA</b>	<b>12</b>
<b>AUS DER GEMEINDE</b>		<b>MONATSSPRUCH NOVEMBER</b>	<b>13</b>
■ anderer gottesdienst	4	<b>MITEINANDER - FÜREINANDER</b>	<b>13</b>
■ Auf ein Glas mit Gott...	5	<b>WIR LADEN EIN</b>	
■ Rückschau Sommerkirche	5	■ Weltkindertag, Erntedank	14
■ Konfi-Grillen des JuMak	6	■ Reformationstag, St. Martin	14
■ "Ein jegliches hat seine Zeit..."	7	■ Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag	14
■ Kirchens Biergarten	7	■ 1. Advent	14
■ Einladung zum Kinderbibeltag, Ausflug	8	<b>VERANSTALTUNGSKALENDER</b>	<b>15</b>
<b>GUT ZU WISSEN</b>	<b>9</b>	<b>SPRECHZEITEN, IMPRESSUM</b>	<b>15</b>
<b>FREUD UND LEID, DIAKONIE</b>	<b>10</b>	<b>UNSERE GOTTESDIENSTE</b>	<b>16</b>



## Aktuelle KV-Mitglieder im Kurzinterview:

### Was hat dich bewegt im KV mitzuarbeiten?

- Ich bin in der ev. Kirche verwurzelt und möchte mich da einbringen und Zukunft mitgestalten - den vielen Krisen etwas Positives entgegenzusetzen.
- Ich wurde in den KV vor fast 18 Jahren berufen, um junge Familien in Ahlten zu vertreten, die Arbeit hat mir soviel Freude gemacht, dass ich mich immer wieder zur Wahl gestellt habe.
- Die Freude daran, gemeinsam mit anderen das Leben der Martinskirchengemeinde zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen in einer Gemeinde, die sich in Bewegung befindet und offen ist für andere(s). Mir ist wichtig, dass Menschen Zuwendung, Orientierung und christliche Gemeinschaft bei uns finden.
- Die Möglichkeit, das kirchliche Leben in Ahlten mitzubestimmen. Mit anderen Menschen gemeinsam etwas zu bewirken, neue Dinge auf den Weg zu bringen.
- Nachdem ich einen Krebsbefund bekommen habe, hatte ich den Gedanken: "Wenn Du da durchkommst, binde ich mich stärker in der Kirchengemeinde ein." Ich habe eine Ausbildung zum helfenden Engel gemacht und für den KV kandidiert.
- Kirchenarbeit macht mir viel Freude und wir sind ein tolles Team.

### Was sollte in der Zukunft noch stärker in den Blick genommen werden?

- Wie gestalten wir unsere Kirche sinnstiftend, offen für alle, einladend zum Mitmachen, lebend aus Tradition, Geschichte, aber offen für die Zukunft und Neues?
- Wie können wir mit Unsicherheiten leben und sogar etwas daraus gewinnen?
- Wie können unsere Angebote als Gemeinde noch besser an die Bedürfnisse der in Ahlten Lebenden angepasst werden?
- Das Gemeindeleben durch mehr Vielfalt noch lebendiger gestalten.
- Junge Familien, junge Menschen mit einbeziehen.
- Einsame Senioren besuchen im Pflegeheim

### Mein Wunsch für unsere Kirchengemeinde:

- ...dazusein, wo sie gebraucht wird. Und gebraucht zu werden.
- Bleib lebendig und am Puls der Zeit!
- Viele junge Menschen, die sich angesprochen fühlen und sich engagieren.
- Mehr Menschen in Ahlten, durch gelebte Gemeinschaft, für unsere Kirchengemeinde begeistern.

### Wofür engagierst du dich besonders gern?

- Wo es etwas gemeinsam zu tun gibt.
- Ich entwickle gerne Neues in allen Bereichen der Gemeindegarbeit und auch überregional, im Kirchenkreis bringe ich mich gerne ein.
- Für die Gestaltung von Gottesdiensten, aus denen die Besucher Lebensfreude und Kraft für den Alltag mitnehmen können. Für Öffentlichkeitsarbeit, damit meine Mitmenschen überhaupt wissen, was „Kirche“ alles macht und sich eingeladen fühlen.
- Für Diakonie (gelebte Nächstenliebe), denn wir müssen dort sein, wo Menschen uns brauchen.
- Für moderne Kirchenmusik, die es schafft, religiöse Inhalte zu vermitteln und Menschen emotional mitzunehmen.
- Für Projekte, in denen wir möglichst viele verschiedene Menschen zusammenbringen: z.B. Kirchens Biergarten
- Für neue Formen des Gottesdienstes, wo es gelingt, dass sich auch Menschen aufgehoben fühlen, die nur ab und an mal einen Gottesdienst besuchen.
- Ich setze mich gern für die Seniorenarbeit ein, bin immer ansprechbar und freue mich, dass ich gebraucht werde und helfen kann. Besonders gern bin ich im Kirchraum und Gottesdienst aktiv.

### Was sind (aktuelle) Projekte des KV?

- Energieeinsparung und kirchliches Umweltmanagement
- Planung von Photovoltaik
- Barrierefreiheit
- Überregionale Zusammenarbeit im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (das Nachbarschaftsmodell mit den Kirchengemeinden Ilten und Lehrte)
- in der Corona-Zeit Versäumtes wieder aufholen
- eine neue Ausrichtung der Konfirmandenarbeit
- Eine Gottesdienstordnung, die den heutigen Ansprüchen unserer Gemeinde gerecht wird.
- KV-Wahlen 2024 – Kandidaten finden etc.
- 4x Kirchens Biergarten
- Renovierung Gemeindehaus

### anderer Gottesdienst auf der Streuobstwiese mit Verabschiedung unserer Küsterin

Dieser letzte Gottesdienst vor den Sommerferien war in mehrfacher Hinsicht ein ganz besonderer Gottesdienst mit besonders vielen Mitwirkenden. Auch das Kindergottesdienst-Team war dabei, um die über 20 Kinder unter den fast 80 erwachsenen Gottesdienstbesuchern zu betreuen.



Durch die fachkundige musikalische und gesangliche Begleitung der Martinis konnten die sieben wunderschönen Sommerlieder fröhlich mitgesungen werden. Einer der Höhepunkte dieses Gottesdienstes war der Vortrag von Landwirt Henrik Claus. Er erklärte anschaulich die Notwendigkeit von Züchtungen im Pflanzen- und Tierbereich. Und nicht nur die Kinder hatten Freude an den mitgebrachten Hühnern, die geschützt in ihren Käfigen ganz ruhig dem Gottesdienst beiwohnten. Eine toll vorbereitete Kreativaktion des KiGo-Teams beschäftigte indes die hochmotivierten Kinder. Dort entstand ein wunderschönes Wandbild zum Thema Schöpfung, das von den Kindern mit Korken und Mohnkapseln mit Acrylfarbe bedruckt wurde. Das mehrteilige Kunstwerk wird einen bleibenden Platz im Martinshaus finden.



Ein weiterer wichtiger Punkt dieses Gottesdienstes war Renate Warneckes Entpflichtung vom Dienst als Küsterin unserer Gemeinde. Seit 2004, also 19 Jahre lang, hat sie diese Aufgabe mit viel Liebe und Engagement ausgeführt. Sie war meist das erste Gesicht, das Menschen gesehen haben, wenn sie unsere Kirche betraten, hat mitgedacht, mitgefeiert und hinterher noch



aufgeräumt. Bei Hochzeiten, Taufen und anderen Familienfeiern war sie Ansprechpartnerin und oft beratend tätig. Wie gut, dass Renate uns ehrenamtlich noch in vielen Bereichen erhalten bleibt. Pastorin Louisa Pandera überreichte ihr ein Buch, in dem Weggefährten eine Seite gestalten konnten, um ihren Dank zum Ausdruck zu bringen. Viele Gottesdienst-Besucher nutzten die Möglichkeit, auch noch persönliche Grüße hinzuzufügen. Mit einem bunten Windrad für den Garten und vielen guten Wünschen bedankte sich Ursel Prüße im Namen des Kirchenvorstands für die lange, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein großes DANKE an das Lebendige Ahlten, dass wir hier wieder einmal Gottesdienst feiern durften.

*Ursula Prüße*



## „Auf ein Glas mit Gott...“ – Sommerkirche auf dem Martinshof

Am Sonntag, dem 06.08.2023 fand im Rahmen der diesjährigen Sommerkirche ein regionaler Gottesdienst in unserer Martinskirchengemeinde statt. Bei wunderschönem, sonnigem Wetter trafen sich ca. 120 Besucher auf dem Martinshof "Auf ein Glas mit Gott". Um welches Getränk es sich dabei handeln könnte, wurde klar, als Pastorin Louisa Pandera die Täuflinge Marlon und Mika mit ihrer Familie begrüßte. Wasser - als Quelle allen Lebens, ist es in der Taufe auch eine Ermutigung in das Leben mit Gott einzutauchen, wie wir durch den "Taucher Theodor", von dem Pastorin Louisa Pandera in ihrer Predigt erzählte, lernten. Auch über die dunkle Tiefe des Wassers und seine unheimlichen Bewohner, über den Mut, Ängste zu überwinden und in die Tiefe einzutauchen, über das Vertrauen in sich



selbst und das haltgebende Seil, welches auch „Theodor“ zurück an die lichtbringende, farbenfrohe Wasseroberfläche gelangen ließ, erfuhren wir.

In mitgebrachten Bechern und Gläsern wurde Wasser als erfrischendes Getränk gereicht und wer mochte, konnte es sich noch mit Brausepulver farb- und geschmacklich aufpeppen. Es war ein gelungener Sommerkirchen-Tauf-Gottesdienst im Freien, der musikalisch durch die Martinis und das erweiterte Martins-Quartett mit wunderschönen Liederlagen sehr bereichert wurde.

Heike Jolitz

## Rückschau „Sommerkirche 2023“

Zugegeben, 20°C sind jetzt nicht die Temperaturen, die eine Erfrischung zwingend notwendig machen. Dennoch hat die Sommerkirche ihr Motto „Auf ein Glas mit...!“ zelebriert und voll ausgeschöpft! Eine



Rückschau auf sechs Gottesdienste:

Klinikseelsorgerin Ilka Greunig nahm als Auftakt die Besuchenden in Ilten mit auf ein Getränk mit Jesus und tauchte tief ein in die Kirchengeschichte und in die Debatten, ob **Jesus** 100% Mensch oder 100% Gott gewesen sei. Die

(auch sehr leckere) Lösung: Jesus war **Kirsch-Banana** – natürlich nur im übertragenen Sinne. Jesus kann beides sein: Gott und Mensch: nicht vermischt, aber auch nicht getrennt.

Eine der bekanntesten Figuren des Alten Testaments wurde in Sehnde von Pastor Sebastian Hohensee auf ein Glas eingeladen: **Moses**, der als Sohn einer Israelitin im ägyptischen Königshaus aufwuchs und dann von Gott erwählt wurde, das Volk der Israeliten aus der Sklaverei anzuführen und dann doch das Gelobte Land – das Land, wo **Milch und Honig** fließen – nur erblicken und nicht betreten durfte. Mit Musik von Orgel und einer Delegation des Lehrter Posaunenchores wurden Fragen aufgeworfen: Auf was gucken wir im Leben nur von ferne? Wie schmeckt Verheißung?

## AUS DER GEMEINDE

Eindrückliche Übertragungen ins Heute. Ebenfalls eindrücklich war der Einsatz des Mixers für fruchtige Milchshakes im Schatten der Sehnder Kirche im Anschluss an den Gottesdienst sowie die zahlreichen Darreichungen von Honig (Bonbons, Honig-Salz-Nüsse und Honigwaffeln).



Auf ein Glas mit **Adam und Eva**, das versprach ja geradezu paradiesisch zu sein. Auf dem Hexenplatz in Höver, inmitten eines kleinen grünen Paradieses, kamen drei Tauffamilien und zahlreiche Neugierige zusammen und tranken gleich zwei

Runden **Multivitaminsaft** und betrachteten das Leben am Bild eines Seiles: So wie im Leben viele dünne Seile ein dickes ergeben würden, würde Gott in der Taufe ein besonders starkes dazu einweben. So wie die Früchte im Multivitaminsaft zusammen ein buntes Ganzes ergeben, sei auch Gott in diesem Durcheinander namens Leben dabei. Davon erzählt auch die Geschichte von Eva & Adam, die übrigens gar keinen Apfel in der Erzählung vom Baum pflücken, sondern eine Frucht!

**Verliebte** hat es seit jeher gegeben. Auch schon die Bibel berichtet von ihnen, im Hohelied der Liebe. Pastor Sebastian Hohensee ging in der kleinen Kapelle in Evern inmitten von Herzluftballons der Frage nach, wie es diese Sammlung von Liebesliedern in die Bibel geschafft hat. Schließlich wird dort zwar in lyrischen Bildern die Beziehung zwischen zwei Menschen ausgemalt, von Gott ist jedoch kaum die Rede. Eine Antwort ist die ungewohnte Vorstellung von Gott als Liebhaber, der sich auf den Weg zu seinen Geliebten – nämlich uns – begibt. Manchen schmeckt das, anderen nicht. So wie der **Granatapfelsaft**, der als Getränk der Liebenden anschließend gereicht wurde.

Zum Abschluss der Sommerkirche bei Lektorin Angelika Ude in Rethmar wurde es pricklig: die Gläser der Besuchenden füllten sich mit **Granatapfel-Prosecco** für das Prickeln des Heiligen Geistes. Etwas süß, etwas bitter, erfuhren wir vom Miteinander von Granatapfel, **Heiligem Geist** und Gottes Begleitung von Adam und Eva über das Volk Israel bis heute.

Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben, Säfte besorgt, Bänke geschleppt, Musik gemacht und die Sommerkirche mitgestaltet haben! Prost, auf euch!

*Louisa Pandera*

## Konfi-Grillen des JuMak

**W**ir haben uns sehr gefreut die Konfirmanden aus diesem Jahr bei unserem alljährlichen Konfi-Grillen zu begrüßen. Viele haben sich seit der Konfirmation nicht gesehen und hatten sich einiges zu erzählen. Wir hatten viel Spaß mit euch beim gemeinsamen Essen und Spielen. Wir sind auch schon neugierig darauf, einige von euch noch näher kennenzulernen und in unserem Team willkommen zu heißen. Bis bald!  
**Euer JuMak**





## „Ein jegliches hat seine Zeit“

Eine selbstgemalte Karte zum Abschied... welche Freude! Sie erinnert mich an mein Ritual: Kirche aufschließen, Vorhang zur Seite schieben und dann den Blick zum Altar richten. Ankommen und sich angenommen fühlen, das waren die Momente, die ich in unserer Kirche genießen konnte.

Nun ist es Zeit, denn „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“ (Prediger 3,1). Mit diesem Wort möchte ich mich nach 19 Jahren aus dem Dienst der Küsterin verabschieden. Es gibt für alles einen richtigen Zeitpunkt und der ist nun gekommen. Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber es fühlt sich im Nachhinein richtig an. Es war eine bewegende, eine erlebnisreiche, eine erfahrungsreiche, eine beeindruckende, eine erfüllte, eine gesegnete Zeit. Momente der Freude, der Traurigkeit, der Fröhlichkeit, der Besinnlichkeit und der Ernsthaftigkeit wechselten sich ab. Es war einfach alles dabei. Es war eine Arbeit, eine Beschäftigung, aber vor allem war es eine Aufgabe für mich, die ich sehr gerne aus-

geübt habe. Da waren die vielen Begegnungen mit unterschiedlichen Menschen, die mich froh und zufrieden stimmten, da war der Umgang mit ihnen, das Eingehen auf ihre Bedürfnisse – manchmal eine Herausforderung – aber meist eine Bereicherung für mich, einfach eine ausgefüllte Zeit. Mein Dienst als Küsterin ist beendet, aber als Lektorin und im Gemeindebeirat werde ich noch eine Weile aktiv bleiben.



Renate Warnecke

## Kirchens Biergarten

Am 07. Juli fand bei schönstem Sommerwetter der zweite Kirchens Biergarten statt. An diesem Abend sorgte die Band „**The Bushmills**“ (Axel Garske und Thomas Maronna) für Stimmung, deren Repertoire von irischer Musik, internationalem Pop und Rock reichte. Bedingt durch die Live-Musik und das perfekte Wetter, durfte man das ein oder andere „neue“ Gesicht im Biergarten begrüßen, der sehr gut besucht war. Im Laufe des Abends mussten noch weitere Stühle geholt werden, um allen Besucherinnen und Besuchern einen Sitzplatz anbieten zu können. Unser Dank gilt den Bushmills für die Unterhaltung und den fleißigen Helferinnen und Helfern, die wieder einmal zum Gelingen des Biergartens beigetragen haben.

Anja Conrady



### Einladung zum Kinderbibeltag



Das Kindergottesdienst-Team lädt ein zum Kinderbibeltag am

**Samstag, dem 07. Oktober 2023  
von 09.00 bis 14.00 Uhr im Martinshaus.**

Gemeinsam können die Kinder ab 5 Jahren der Geschichte vom „Blinden Bartimäus“ auf den Grund gehen. Außerdem wird es kreativ in der Malerwerkstatt und in der Küche wird geschnippelt und gebrutzelt.

**Damit die Gruppe planen kann, ist eine Anmeldung  
bis zum 04. Oktober bei Gabi Lönink (05132 7649) notwendig.**

Die nächsten Termine für den Kinder-Gottesdienst stehen auch schon fest:  
04.11.2023 und 09.12.2023 jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr.

*Marlies Müller*

### Ausflug vor der Sommerpause

Am 14. Juli trafen sich die Senioren zu ihrem sommerlichen Ausflug. Der Montagstreff und der Seniorentreff machten sich gemeinsam auf den Weg nach Rethmar. Im Gutshof wurden bei Kaffee, Tee und leckerem Kuchen viele schöne Gespräche geführt. Ein weiteres Ziel des Nachmittags war die Patronatskirche St. Katharinen. Dort empfingen uns Frau Ursula Löwensen und drei weitere Mitarbeiterinnen der evangelischen Kirchengemeinde. Frau Löwensen gab uns einen interessanten, geschichtlichen und kurzweiligen Überblick. Beispielsweise vom Kirchturm (der früher ein Wehrturm war), der Orgel, dem Anbau einer

Krypta (die bis 2012 nur von außen zugänglich war), der verschiedenen Wappen der Patronatsfamilien des Rittergutes Rethmar.

Es folgte ein Rundgang und unsere Fragen wurden beantwortet. Interessierte hatten die Möglichkeit, einen Kirchenführer zu erwerben und das Gehörte nachzulesen. Den Abschluss dieses schönen Nachmittages bildete ein Psalm und das Vaterunser. Gegen 18 Uhr fuhren alle zufrieden nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatorinnen.

*Ulrike Leiser*







### Leitung und Verwaltung

z. B. Personalverwaltung, Versicherungen, Ermöglichen ehrenamtlichen Engagements

### Kirche in Deutschland und weltweites Engagement

z. B. Entwicklungshilfe, Unterstützung von Partnerkirchen

### Diakonie

z. B. Beratung in Notlagen, Obdachlosenhilfe, Flüchtlingshilfe

### Kirchenmusik und Kultur

z. B. Chöre, Orchester, Ausstellungen

## Wo Ihre **Kirchensteuer** eingesetzt wird

Lebensbegleitung,  
Gottesdienste  
und Seelsorge vor Ort  
z. B. Gemeindepfarrdienst, Taufen,  
Hochzeiten, Beerdigungen

### Kinder, Jugend und Familie

z. B. Kitas, Jugendkreise, Freizeiten, Familienhilfe

### Bildung und Erziehung

z. B. Religionsunterricht, Hochschulen, Schulen, Erwachsenenbildung

### Begleitung in besonderen Situationen

z. B. Krankenhaus-, Notfall-, Telefonseelsorge

### Kirchensteuererhebung

Entgelt an staatliche Finanzverwaltung

### Gebäudeunterhalt

z. B. Kirchen und Gemeindehäuser

## AUS DER GEMEINDE

### Freud und Leid



#### TAUFEN

Emilia Charlotte  
Ilias Brecht

Sophie Böhm  
Mika Ahlers

Marlon Ahlers  
Marlene Bartels

Am 16.07.2023 wurde Carl Clemens Bindseil in der Martinskirche in Ahlten konfirmiert.



#### EHEJUBILÄEN MIT GOTTESDIENST UND ANDACHT

Ursula und Hans-Heinrich Prüße, Goldene Hochzeit  
Ingo und Tatjana Werner, Silberne Hochzeit



#### VERSTORBEN

Bärbel Hebel, geb. Alvers, 79 Jahre  
Ilse Linnekugel, geb. Rust, 81 Jahre  
Betti Kloeren, geb. Würth, 82 Jahre  
Monika Oppenborn, geb. Dröse, 64 Jahre  
Christa Winter, geb. Blaumann, 81 Jahre  
Marianne Tyll, geb. Rust, 89 Jahre

Jörn Rahyr, 68 Jahre  
Hugo Hennigs, 62 Jahre  
Kurt Hartmann, 85 Jahre  
Helga Dehne, geb. Ott, 87 Jahre  
Achim Armbrust, 61 Jahre  
Elisabeth Schötteldreier, geb. Paris, 95 Jahre

Redaktionsschluss war Freitag, der 18. August 2023

### Diakonie

Allgemeine Soziale Beratung

05136 – 89 73 20

Ambulanter Hospizdienst

05136 – 89 73 11

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

05136 – 89 73 30

Schuldnerberatung

05136 – 89 73 14

Telefonseelsorge

0800 – 1 11 01 11

Ehe-, Paar- und Lebensberatung

0511 – 72 38 04

(Mo/Di 8.30 – 13.00 Uhr / Mittwoch 11.00 – 17.00 Uhr / Do/Fr 8.30 – 12.30 Uhr)

Helfende Engel für pflegende Angehörige

im Kirchenkreis Burgdorf, Telefon: 0151 12 94 43 43 oder 05136 – 66 77



### Kleidersammlung



**Vom 10. bis 12. November** sammelt die Martinskirchengemeinde für die Deutsche Kleiderstiftung.

Abgegeben werden können die Spenden in der Garage des Martinshauses. Passende Sammelsäcke liegen bereit. Gesammelt werden: Gut erhaltene Kleidung und Wäsche,

Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte bündeln).



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



## Für Bücherwürmer

**Geisterstunde:** Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

**Ratespiel:** Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnemnt (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



### Lieber Leser und liebe Leserin des Gemeindebriefes,

Nun ist es schon wieder August und das neue Kindergartenjahr hat begonnen.

Vor den Ferien haben wir gemeinsam mit allen Familien unser Sommerfest gefeiert. Da gab es reichlich Zeit zum Spielen, Quatschen und Spaß haben für Groß und Klein.

Wie Sie auf dem Bild erkennen können, hat uns Familie Schwartz einen tollen Bollerwagen geschenkt – beide Kinder Paula und Ella waren mehrere Jahre bei uns in der Kita und in alter Verbundenheit haben wir den Bollerwagen geschenkt bekommen.

Wir haben, wie in jedem Jahr, wieder viele Kinder und ihre Familien verabschiedet – weil die Kinder entweder in die Schule oder in eine andere Kindertagesstätte gewechselt haben – dabei sind auch einige Tränen geflossen.

Nun sind auch unsere Ferien vorbei und wir sind in das neue Kita Jahr gestartet. Viele neue Taubenkinder sowie Schmetterlings- und Spatzenkinder werden ihren

ersten Tag bei uns erleben – das ist sehr aufregend – für die Kinder und für die Eltern! Auch freuen wir uns auf zwei neue Kolleginnen, die ab sofort unser Team verstärken.

Das wird sicherlich für alle ein aufregendes Kindergartenjahr.

Ach übrigens – am 06. Oktober 2023 werden wir mit unseren Kindern wieder eine „Erntedank-Suppe“ kochen und ab 14 Uhr einen Erntedank Gottesdienst feiern und die Suppe zusammen verzehren. Dazu laden wir an dieser Stelle schon einmal alle Gemeindemitglieder herzlich ein!

#### Das Team der Martins-KiTa



### Kuhlmann Leitungsbaue spendet Bollerwagen

Passend zum Vatertag wurden bei der Kuhlmann Leitungsbaue intern sechs Bollerwagen verlost, die mit allem ausgestattet waren, was man für einen perfekten Vatertags-Ausflug benötigt.

Einer der glücklichen Gewinner war der Bauleiter Heiner Schwartz vom Kuhlmann-Standort in Langenhagen. Nachdem er den Inhalt des Bollerwagens ordnungsgemäß verzehrt hatte, entschied er sich großen Herzens, den Wagen zu spenden. Gesagt, getan! Anfang Juli übergab Heiner die kleine Spende an die Martins-KiTa in Ahlten. Mit großer Freude nahmen die Mitarbeitenden und Kinder der KiTa den Bollerwagen

entgegen. Sicher ist schon jetzt, dass der Bollerwagen mit den Kindern auf kleine und große Reisen gehen wird. Genug Platz für Getränke und Knabberleien ist auf jeden Fall vorhanden.

Firma Kuhlmann





### EKO-Adventskalenderaktion

"Miteinander – Füreinander", so lautet wieder das Motto und deshalb suchen wir Interessierte, die bereit sind, für einen Tag im Advent 24 gleiche Päckchen zu packen. Das kann ein schöner Spruch, eine Geschichte, ein Rezept, etwas Selbstgebasteltes, was Süßes oder Salziges sein. Euren Ideen und eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Wer mitmachen möchte, meldet sich bis **einschließlich 31.10.2023 per E-Mail an EKO@kirche-ahlten.de** an.

Am **27.11.2023 von 17.00 bis 19.00 Uhr** und

**28.11.2023 von 13.00 bis 15.00 Uhr** habt ihr die Möglichkeit, diese, unbedingt mit Nummern versehenen Päckchen, bei uns im Martinshaus abzugeben. Am **29.11.2023 von 17.00 – 19.00 Uhr** können sich dann alle, die mitgemacht haben, einen Adventskalender von uns im Martinshaus abholen und sich im Dezember jeden Tag überraschen lassen. Bei Rückfragen meldet euch gerne bei uns. Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung.

*Liebe Grüße! Euer EKO Team*

## MONATSSPRUCH NOVEMBER

### Die Grenzen unserer Erkenntnis

Der Sternenhimmel kann uns ins Staunen versetzen. Zu allen Zeiten haben die Sterne und Planeten die Menschen dazu herausgefordert, ihren Lauf zu deuten, ihre Entfernung und Größe zu berechnen. Immer genauere Messinstrumente, wie durch den Weltraum fliegende Sonden, stehen uns zur Verfügung. Doch je mehr wir erforscht haben, desto mehr wissen wir auch, wie wenig wir letztlich wissen und verstehen. Selbst die wissenschaftliche These vom Urknall ist in letzter Zeit ins Wanken geraten. Schon vor 2.500 Jahren machte sich das biblische Hiobbuch tiefe Gedanken über die Grenzen der menschlichen Erkenntnis. Ausgangspunkt war die Frage, warum auch fromme Menschen nicht vom Leid verschont werden. Hiob, der Leidtragende schlechthin, gibt sich nicht zufrieden mit den moralisierenden Antworten seiner Freunde. Sie meinen, Hiob müsse irgendwie vor Gott gesündigt haben, denn sonst hätte ihn nicht solch ein großes Unheil getroffen. Aber der schwer Gezeichnete entgegnet: „Ich bin unschuldig!“ (Hiob 9,21). Hiob lässt es sich von seinen Freunden nicht ausreden, mit Gott zu hadern und ihm

in drastischen Worten sein Leid zu klagen. Und eben damit gibt er Gott recht, der ihm so fremd geworden ist. In diesem Sinne hat Martin Luther gesagt: „Beten heißt, Gott den ganzen Sack vor die Füße zu werfen.“ In diesem „Sack“ haben auch all meine eigenen Fragen, meine Grenzen und mein Leid Platz!

*Reinhard Ellsel*



### Weltkindertag am 20. September

Weil ihr ein Segen seid! Von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr gibt es um die Kirche herum Stationen für Kinder und ihre Familien. Es gibt Segen in Form von Worten, Tattoos und Zeit miteinander, für Kleinkinder und Kinder ab dem Kindergartenalter bis ins Grundschulalter mit ihren Familien. Neugierig? Kommt einfach vorbei!

### Erntedank am 01. und 06. Oktober

Wir sagen Danke und zwar zweimal! Das erste Mal in einem klassischen Gottesdienst am 01. Oktober um 17.00 Uhr in der Martinskirche. Bringt zu diesem Gottesdienst gern Erntegaben mit, gern Gemüse, das in einer Suppe Platz finden könnte. Denn am 06. Oktober ist unsere Gemeinde eingeladen zur selbstgekochten Suppe mit Andacht in unserer Martins-KiTa, An der Feuerwehr 1, um 14.00 Uhr!

### Reformationstag am 31. Oktober

Zeit für einen „Mutausbruch“! Unser regionaler Gottesdienst zum Reformationstag wird diesmal gestaltet von Jugendlichen. Die Planungen laufen gerade an – lassen Sie sich überraschen, wie Reformation 2023 aussieht. Der Gottesdienst für unsere ganze Kirchenregion findet um 17.00 Uhr in der Martinskirche in Ahlten statt.

### St. Martin

Wir sind Teil des Laternenumzugs in Ahlten, organisiert von Rhythm & Flutes. Wir starten am 11. November mit einer Kurzandacht am Schützenheim und ziehen dann durch den Ort. Für die Uhrzeit bitte auf die Bekanntmachungen achten!

### Volkstrauertag

Ein Tag, um an alle Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen zu denken.

Wir beginnen am 19. November um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Martinskirche und gehen dann gemeinsam mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern zur anschließenden Kranzniederlegung am Denkmal.

### Ewigkeitssonntag

„Neige dein Ohr, mein Gott, und höre!“, so wird Gott im Buch Daniel angerufen (Daniel 9,18). Dass Gott uns hört, in Trauer und Klage, davon wird es am Ewigkeitssonntag handeln, den wir am 26. November um 15.00 Uhr mit einer Andacht in der Kapelle auf dem Ahltener Friedhof begehen. Besonders eingeladen sind die Menschen, die im vergangenen Jahr, aber auch davor, einen geliebten Menschen verloren haben.

### 1. Advent

„Wisst ihr noch, wie es geschehen?“, fragt ein Weihnachtslied. Wir waren nicht dabei, daher lädt dieser Familiengottesdienst am 03. Dezember um 17.00 Uhr dazu ein, einzutauchen in die Weihnachtsgeschichte und zu erleben, was geschehen ist. Der Gottesdienst richtet sich besonders an Kinder im Vor- und Grundschulalter und ihre Familien, aber auch alle anderen werden in adventliche Stimmung kommen!

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Ggf. können nicht alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Wenden Sie sich bitte an die genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und beachten Sie Aushänge sowie unsere Internetseite.

Montagstreff	14-tägig, ab 18.09.2023	15.00 – 17.00 Uhr
Seniorentreff	2. Freitag im Monat	15.00 – 17.00 Uhr
Doppelkopf-Treff	14-tägig mittwochs Ansprechpartner: Fam. Lönink, Tel. 76 49	18.00 Uhr
Kindergottesdienst	Erster Samstag im Monat siehe dazu S. 8	14.30 – 16.30 Uhr
JuMak (Jugendmitarbeiterkreis)	Ansprechpartnerin: Celina Winterhalter jumak@kirche-ahlten.de, siehe dazu S. 6	
Eltern-Kind-Kreise	Dienstags und freitags Joana Winkler, 0176 70759732	09.30 Uhr

**Sprechzeiten**

Kirchenbüro	Dienstag & Freitag 10.00-12.00 Uhr; Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr Teresa Ahrens, Hannoversche Str.28 E-Mail: kg.ahlten@evlka.de	Tel.: 69 49
Pastorin	Louisa Pander Sprechzeiten nach Vereinbarung	Tel.: 0170 3113615
Kirchenvorstand	Yvonne Scharnofske, Vorsitzende E-Mail: yvonne.scharnofske@kirche-ahlten.de Antje Jöhrens, stv. Vorsitzende E-Mail: antje.joehrens@kirche-ahlten.de	Tel.: 0176 49120503 Tel.: 7664

**Ev.-Luth. Martins-KiTa Ahlten**

Leitung	Ev.-luth. Martins-KiTa Ahlten, Susanne Jäger An der Feuerwehr 1 E-Mail: kts.ahlten@evlka.de	Tel.: 8237703 Fax: 8237709
---------	---	-------------------------------

<https://is.gd/BNUMgY>[www.kirche-ahlten.de](http://www.kirche-ahlten.de)<https://www.instagram.com/kircheahlten/>**IBAN: DE14 2515 1371 0000 0072 11 – BIC: NOLADE21BUF****Verwendungszweck: Ahlten (oder „1010“) + Zweck der Spende + Ihre Adresse**

<b>Impressum: Gemeindebrief</b> Herausgeberin: Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Ahlten, Hannoversche Straße 28, 31275 Lehrte-Ahlten Redaktion: Anja Conrady, Heike Jolitz, Louisa Pander, Ursula Prüße, Wolfgang Rottwinkel, Martin Scharnofske, Renate Warnecke Redaktionsschluss war Freitag, der 18. August 2023	<b>Druck</b>  <b>Auflage:</b> 2.200 Stück
--	--



## UNSERE GOTTESDIENSTE

Sollten Sie einen Fahrdienst wünschen, wenden Sie sich gern an das Kirchenbüro. Das Abendmahl wird stets mit Einzelkelchen gefeiert!

20.09.23 Mittwoch	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr	Segensstationen zum Weltkindertag	Pastorin Pandera & Team
24.09.23 16. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Lektorin Warnecke & Pastorin Pandera
30.09.23 Samstag	15.00 Uhr	Motorradgottesdienst	Pastorin Pandera
01.10.23 Erntedank	17.00 Uhr	anderer Gottesdienst mit Sammeln von Erntegaben und Imbiss	Pastorin Pandera
06.10.2023 Freitag	14.00 Uhr	Familienandacht zum Erntedank in der Kita mit anschließendem Suppe-Essen	Pastorin Pandera
08.10.23 18. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen: „Was brauchen wir fürs Leben?“	Pastorin Pandera
15.10.23 19. So n. Trinitatis	17.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst in Ilten mit Abendmahl	Pastorin Behler
22.10.23 20. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Wietzke
29.10.23 21. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Liedern von Martin Luther und Abendmahl	Pastorin Pandera
31.10.23 Reformationstag	17.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag	Jugend-Team
05.11.23 22. So n. Trinitatis	17.00 Uhr	anderer Gottesdienst mit Prof. Dr. Gerhard Wegner, Nds. Landesbeauftragter gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens zum Thema: „Antisemitismus in unserem Alltag“	Pastorin Pandera & Prof. Dr. Wegner & Team
11.11.2023	(wohl) 17.00 Uhr	Mini-Andacht zu St. Martin zum Beginn des Laternenumzugs am Schützenheim	Pastorin Pandera
12.11.23 Drittletzter Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Warnecke
19.11.23 Volkstrauertag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Gedenken und Kranzniederlegung	Pastorin Pandera
22.11.2023 Buß- und Bettag	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst zum Buß- und Bettag in Sehnde	Team
22.11.23 Buß- und Bettag	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Pastor Hohensee
26.11.23 Ewigkeitssonntag	15.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof für alle Verstorbenen	Pastorin Pandera
03.12.23 1. Advent	17.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Mitmachen „Wisst ihr noch, wie es geschehen?“	Pastorin Pandera

